



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2020/0143

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

10.11.2020

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen	16.11.2020	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	23.11.2020	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	24.11.2020	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	26.11.2020	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	14.12.2020	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Einberufung der Arbeitskreise Autobahn

- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 08.11.2020

Anlage/n:

0143 - Antrag

FRAKTION BÜRGERLISTE LEVERKUSEN
Kölner Straße 34 · 51379 Leverkusen
Tel. 0214-2027792 · Fax: 0214-2027793
fraktion.buergerliste@versanet-online.de
www.buergerliste.de



An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen,
sowie
die Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirkes I,
die beiden Bezirksbürgermeister der Stadtbezirke II + III

Bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung
der zuständigen Gremien
sowie die des Rates und die der drei Bezirke :

1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, den Arbeitskreis zu den Planungen der A1, A3, A59 und A542 in und um Leverkusen, der mit dem Verkehrsministerium NRW eingerichtet wurde, um die Rats- und Bezirksgremien aktuell und zeitnah über die Planungen und die baulichen Entwicklungen dieser Autobahnen und ihrer tiefgreifenden sowie jahrelangen Folgen für Leverkusen zu informieren, noch vor Weihnachten wieder einmal einzuberufen.
2. Auch der Arbeitskreis zum gleichen Problemkreis, inklusive LKW-Ratsstätte an der A3, der die Fraktionen und die Bürgerinitiativen umfassend informieren sollte, um gemeinsame und zeitnahe Aktionen zu diesem für Leverkusen so wichtigen Problemkreis zu entwickeln, sollte noch vor Weihnachten stattfinden.

Begründung:

Straßen NRW plant und baut - trotz Corona - zügig weiter, so dass auch unsere Stadt unbedingt gut daran täte, hier aktuell am Ball zu bleiben.

Wichtig ist ein grundlegender Meinungs- und Informationsaustausch zudem auch deswegen, weil so viele neue Mitglieder in die Gremien der Stadt eingezogen sind.

Karl Schweiger Barbara Trampenau
Günter Schmitz Rainer Jerabek Ulrike Langewiesche

i.A. (Erhard T. Schoofs)